

Forderung der Gebäude-Allianz zum steuerlichen Anreiz für die energetische Modernisierung im Gebäudebereich

Gemeinsam die Entwicklung des Gebäudebestandes in Deutschland voranbringen!

Die Gebäude-Allianz begrüßt sehr, dass Union und SPD im Koalitionsvertrag erklärt haben, einen steuerlichen Anreiz für die energetische Gebäudemodernisierung einführen zu wollen. Dieses konkrete Instrument ist ein entscheidender Hebel, um die beschlossenen Energie- und Klimaschutzziele erreichen zu können und die dringend benötigten, zusätzlichen Investitionen in der Modernisierung des Gebäudebestands anzustoßen. Hauseigentümer und weitere Umsetzer der Energiewende aus der Wirtschaft erwarten nun, dass die Bundesregierung das Instrument der steuerlichen Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung schnell einführt, da sonst wertvolle Zeit für die Erreichung der beschlossenen, notwendigen Energie- und klimapolitischen Ziele verloren geht – und damit die Glaubwürdigkeit der Politik.

Höchst irritiert haben die Bündnispartner der Gebäude-Allianz wahrgenommen, dass die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung bislang im aktuellen Haushaltsplan keine Erwähnung findet und sämtliche verfügbaren Mittel für andere Projekte ausgegeben werden sollen.

Ohne einen starken Impuls für die Gebäudemodernisierung in dieser Legislaturperiode sind die Klimaschutzziele 2030 praktisch unerreichbar!

Deshalb appellieren die Bündnispartner der Gebäude-Allianz an die Bundesregierung, sofort eine entsprechende Entscheidung in dieser Sache herbeizuführen, die steuerliche Förderung auf den Weg zu bringen und die notwendige Nachbesserung des Bundeshaushalts in die Wege zu leiten.

Gebäude-Allianz

Die Gebäude-Allianz ist eine verbandsübergreifende Initiative, koordiniert vom NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. Die Initiative wird getragen von über 40 Umweltorganisationen, Verbraucherinitiativen, Verbänden, Gewerkschaften und Unternehmen. Ziel ist, mit dem Gebäudesektor das bisher vernachlässigte Drittel der Energiewende zum festen Bestandteil einer integrierten Klimaschutz- und Energiepolitik zu machen. Wohn- und Nichtwohngebäude müssen stärker und gezielter als bisher von den drei Säulen „Information und Beratung“, „Fördern“ und „Fordern“ adressiert werden.

Weitere Informationen: www.nabu.de. Ansprechpartner: Danny Püschel, Tel: 030 284984-1521, danny.pueschel@nabu.de

Gebäude-Allianz

„Gemeinsam die Entwicklung des Gebäudebestandes in Deutschland
voranbringen“

